



Zusammenfassung

Die Reichsgründung 1871 und die Folgen für das europäische Staatensystem

- Abendvortrag und Diskussion aus dem Gesprächskreis „Geschichte, Kunst und Kultur“ -

zu Gast:

Prof. Dr. Ulrich Lappenküper, Geschäftsführer und Vorstand der Otto-von-Bismarck-Stiftung

Die Hermann Ehlers Akademie ist der Bildungsträger der Hermann Ehlers Stiftung. Ein Schwerpunkt der Akademie ist die Planung und Durchführung von Abendveranstaltungen und Diskussionen zu gesellschaftspolitischen Fragestellungen. Referenten- und Themenvorschläge generieren die insgesamt neun Gesprächskreise, deren Mitglieder sich ehrenamtlich der politischen Bildungsarbeit nach Hermann Ehlers verpflichtet fühlen.

Das Thema „Reichsgründung von 1871“ füllt ganze Bibliotheken und ist in seiner inhaltlichen Komplexität, wie viele historische Ereignisse, nicht in der gebotenen Kürze widerzugeben. Daher fokussierte diese Veranstaltung lediglich die Ursachen und Anlässe der Reichsgründung sowie deren Folgen für das europäische Staatensystem.

Erkenntnisse aus der Veranstaltung

- Die Gründung des Deutschen Reichs 1871 war für viele, aber keineswegs für alle Deutschen die Erfüllung eines jahrzehntelangen Traumes.
- Auch wenn die europäischen Großmächte die Existenz des Deutschen Reiches in der Ära Bismarck nie in Frage stellten, wurde ihm seit der Gründung eine gehörige Portion Misstrauen entgegengebracht.
- Personalisiert wurde das Misstrauen zunächst mit dem Reichskanzler, dessen Bild sich aber in den Kapitalen – mit Ausnahme von St. Petersburg – ab 1878 vom Kriegstreiber zum Friedenswahrer wandelte.
- Indem sich die Mächte von Bismarck in ein neuartiges Geflecht von Bündnissen einbinden ließen, die aus seiner Sicht den Frieden bewahren sollten, zielten sie vor allem darauf ab, das Deutsche Reich für eigene machtpolitische Zwecke zu instrumentalisieren.
- Seit den 1880er-Jahren traten die Mächte in ein neues Zeitalter der europäischen, ja der Weltgeschichte ein, das für Deutschland katastrophale Folgen bringen sollte. Denn das wilhelminische Kaiserreich empfand die von Bismarck verordnete Politik der Sättigung als

„unerträglichen Stillstand“, suchte einen „Platz an der Sonne“ – und fand den Untergang im Ersten Weltkrieg.

- Die Reichsgründung von 1871 trug keineswegs den Keim des Untergangs von 1945 in sich. Die Bildung des Deutschen Reiches wirkte „nicht notwendigerweise destabilisierend“ auf das europäische Staatensystem. Erhalten werden konnte dieses System aber nur dann, wenn die deutschen und europäischen Staatsmänner Abschied vom Expansionsgedanken auf dem Kontinent genommen hätten. Dazu aber waren sie nicht fähig.

Wir fragen uns: Sollten wir – als Nachfolger der von den Nachbarn anerkannte deutsche Nation – dieses 150. Jubiläum feiern? Ruft die Reichsgründung von 1871 einen gewissen Stolz hervor?

Prof. Dr. Lappenküper nimmt zur Beantwortung dieser zentralen Fragen, ein Zitat von Hermann Ehlers aus seiner kurzen Bundestagserklärung vom 18. Januar 1951 zu Rate: „Durch ‚bitteres Erleben‘ hätten die Deutschen ‚genügend Abstand von den Vorgängen vor 80 Jahren, um noch versucht zu sein, den 18. Januar 1871 in einer unechten Weise zu glorifizieren.‘ Im Willen um Frieden und um die Zugehörigkeit zur europäischen Gemeinschaft könne man der Reichsgründung aber „als eines bedeutsamen Ereignisses unserer Geschichte in Achtung gedenken“.

Dr. Richard Nägler

Kiel, 18.01.2021

Weiterführend:

- Bundeszentrale für politische Bildung (2021): 150 Jahre Reichsgründung. In: Aus Politik und Zeitgeschehen (APUZ 1-2/2021). URL: <https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/325050/150-jahre-reichsgruendung>
- Lappenküper, Ulrich (2021): Bismarck heute. In: Die Politische Meinung, Ausgabe 565. URL: <https://www.kas.de/de/web/die-politische-meinung/artikel/detail/-/content/bismarck-heute> (18.01.2021).
- Steinmeier, Frank-Walter (2021): Rede zur Eröffnung eines Gesprächs mit Historikerinnen und Historikern zum 150. Jahrestag der Gründung des Deutschen Reiches am 13. Januar 2021 im Schloss Bellevue. URL: https://www.bundespraesident.de/SharedDocs/Downloads/D/Reden/2021/01/210113-150Jahre-Reichsgruendung.pdf?__blob=publicationFile (18.01.2021).